

Täuschend echt: Die
Keramik-Socke aus Joanas
Sammlung ist von
Alexandre Silva
[@alquimista_ceramics](#)



People

Joana Astolfi
Innenarchitektin

Sie ist eine Art portugiesisches Überraschungsei, eine Frau mit vielen Talenten: Architektin, Designerin, Geschichten-erzählerin. Als Tochter eines brasilianischen Architekten und einer Galeristin ist sie in Cascais aufgewachsen. Mit ihrem Studio Astolfi sitzt sie seit 2007 in Lissabon und arbeitet mit einem 15-köpfigen Team an mehreren Projekten gleichzeitig. Sie hat Schaufenster für Hermès und das Atelier de Pastéis de Nata Castro gestaltet, für das vegetarische Fine-Dining-Restaurant Encanto von Sternekoch José Avelaz ein Kuriositäten-Kabinett kreiert, und wer in ihrem Stil mal wohnen möchte, hat gleich mehrere Optionen: „The Verse“-Apartments in Lissabon, das Boutiquehotel Quinta da Vacaria im Douro-Tal oder die Ferienvilla Casa Nossa im Alentejo. Joanas zweistöckige Altbauwohnung im Bairro Alto, die sie komplett in einem warmen Terracotta-Ton gestrichen hat, erzählt ebenfalls Geschichten: „Ein Zuhause ist immer ein Spiegelbild der Persönlichkeit. Ich liebe Objekte, habe ein Faible für Keramik und Fotografie. Und Handwerk und Humor sind für mich wichtige Elemente.“ Beides findet sich in einer grünen Arbeit von Joana: Ihre „ishells“ sind ein Kopfhörer, dessen Hörmuscheln aus echten Muscheln bestehen.

[studioastolfi.pt](#)
[encantojoseavillez.pt](#), [theverse.com](#),
[torelquintadavacaria.com](#), [casanossajoseavillez.pt](#)

